



PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 24. November 2015

Einladung an die Redaktion

Strom aus – Gehirn einschalten Aktion zum Klimaschutz an der Küste

Seit 2009 beteiligen sich Bremerhavener Schulen an der Aktion „Strom aus - Gehirn einschalten“ und setzen damit ein Zeichen für den Klimaschutz. In diesem Jahr nehmen an der Aktion, die am 25. November in den Kaufmännischen Lehranstalten (KLA) stattfindet, zum zweiten Mal auch Schulen aus Oldenburg und Bremen teil. Ziel ist es, aus der norddeutschen Region ein gemeinsames Signal für die Senkung des Kohlendioxid Ausstoßes senden.

Die Aktion zeigt auf, wie abhängig wir nicht nur beim Licht und bei der Heizung vom Strom sind. In dieser „Auszeit“ erproben die Kinder und Jugendlichen, wie Menschen ohne Strom früher gelebt haben oder heute leben würden, wie Energie eingespart werden kann und wie mehr Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen werden kann. An der Aktion beteiligen sich die Hälfte aller Bremerhavener Schulen auf unterschiedlichste Weise. Im Vordergrund der Aktion steht der Wunsch an die Verantwortlichen: „Bitte schaltet umgehend euer Gehirn ein und beschließt sofortige Abkommen zum Klimaschutz!“

Unterstützt wird die Aktion von der Bremerhavener Umweltdezernentin Dr. Susanne Benöhr-Laqueur und von Schuldezernent Michael Frost.

Anlass: Strom aus – Gehirn einschalten – Aktion zum Klimaschutz an der Küste

Termin: Mittwoch, 25. November 2015, 8 Uhr

Ort: Kaufmännische Lehranstalten KLA (Max-Eyth-Platz 3-4)